



Anlage 8
Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes

Stadt Wülfrath
Neubau Feuer- und Rettungswache
Vergabeverfahren Generalplanungsleistungen
Vergabenummer: FRW-GP-2026

An die erfolgreichen Bewerber,
nunmehr Bieter

....2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihren Teilnahmeantrag im Rahmen des vorgenannten Vergabeverfahrens bedanken wir uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und dürfen Ihnen mitteilen, dass Ihr Unternehmen zu den ausgewählten Bewerbern für die Angebotsphase gehört. Wir möchten Sie bitten, nun zunächst fristgerecht ein Erstangebot abzugeben. Die Vergabeunterlagen nebst Anlagen, auf deren Grundlage das Erstangebot zu erstellen ist, sind über das Vergabeportal abrufbar. Dies umfasst auch die vollständige Leistungsbeschreibung und alle Anlagen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung der nachfolgenden Informationen und Vorgaben.

1. Auftraggeber

Projekträger und Auftraggeber ist die Stadt Wülfrath (nachfolgend auch „Vergabestelle“ oder „Auftraggeber“), Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath. Sie wird durch ihren Bürgermeister, Herrn Sebastian Schorn, vertreten.

2. Bekanntmachung

Die europaweite Auftragsbekanntmachung des Verfahrens wurde am ... im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht (Bekanntmachungsnummer).

3. Ortsbesichtigung

Der Wunsch, eine Ortsbesichtigung durchzuführen, ist über den elektronischen Weg des Vergabeportals mitzuteilen. Die Vergabestelle meldet sich sodann. Ortsbesichtigungen sind möglich bis zum

...



Zusätzliche Informationen wird die Vergabestelle in Ortsbesichtigungen nicht mitteilen. Wenn solche gewünscht sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Bieterfrage zu stellen.

4. Auskünfte

Alle Fragen, insbesondere Bieterfragen, sowie sonstige Hinweise sind ausschließlich über den elektronischen Weg des Vergabeportals zu stellen. Dies soll unverzüglich, jedoch spätestens bis zum

...

geschehen. Diese Terminsetzung soll es der Vergabestelle ermöglichen, alle Fragen so rechtzeitig zu beantworten, dass die Antworten von allen Bietern bei der Abgabe des Angebots noch berücksichtigt werden können. Später eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Berichtigende oder ergänzende Angaben werden allen Bietern über den elektronischen Weg des Vergabeportals in Form eines Fragen-/Antwortenkataloges in anonymisierter Form mitgeteilt. Die Vergabestelle behält sich vor, rechtzeitig eingehende Fragen ggf. zu sammeln. Alle Antworten der Vergabestelle sind bei der Ausarbeitung von Angeboten in gleicher Weise wie die Vergabeunterlagen zu Grunde zu legen.

5. Angebotsgrundlagen

Dem Angebot sind die über die Vergabeplattform abrufbaren Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen zu Grunde zu legen. Verwiesen wird insbesondere auf die Anlagen B01 bis B21 sowie die Leistungsbeschreibung und die Bewerbungsbedingungen. Die zu erbringenden Leistungen ergeben sich insbesondere aus der Leistungsbeschreibung (**Anlage 7**) und dem Vertragsentwurf (**Anlage 13**). Die mit dem Erstangebot einzureichenden Unterlagen lassen sich dem Angebotsformular (**Anlage 9**) entnehmen. Ergänzend wird auf die Bewerbungsbedingungen (**Anlage 2**) verwiesen.

6. Angebotsabgabe

Das Erstangebot ist in Deutsch, in Textform und ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal einzureichen. Die Abgabe eines Angebotes in anderer Weise ist ausgeschlossen und kann zum Angebotsausschluss führen. Das gilt insbesondere auch für die Einreichung des Angebots per E-Mail oder die offene Bieterkommunikation.

Das Erstangebot ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist am



abzugeben (**Abgabetermin**). Maßgeblich ist der Eingang des Angebots. Der Eingang ist im Zweifel vom Bieter nachzuweisen. Nach Ablauf der Frist eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt, soweit der Bieter die Verspätung zu vertreten hat.

Nachträgliche Änderungen und auch Berichtigungen des Angebots (nach bereits erfolgter Abgabe, jedoch innerhalb der Angebotsfrist) sind möglich. Änderungen oder Berichtigungen sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote ferner zurückgezogen werden. Auch dies erfolgt elektronisch über das Vergabeportal.

7. Bewertung Zuschlagskriterien

Die Bewertung der finalen Angebote erfolgt nach den in **Anlage 12** genannten Kriterien.

8. Keine Nebenangebote, ein Hauptangebot

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Es darf nur ein Hauptangebot abgegeben werden.

9. Keine Lose

Die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Leistungen sind nicht weiter in Lose aufgeteilt. Angebote müssen sich daher auf die vollständigen Generalplanungsleistungen beziehen.

10. Angebotsöffnung

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

11. Präsentations- und Verhandlungstermin

Sie werden - unter der Bedingung der Abgabe eines zulässigen Erstantgebotes - zu einem Präsentations- und Verhandlungstermin eingeladen. Dieser findet am

14.10. oder 15.10.2026

in Wülfrath statt. Der genaue Tag und die Uhrzeit für Ihr Unternehmen sowie die Tagesordnung werden kurzfristig bieterindividuell bekannt gegeben.

Beamer und PC/Laptop werden von der Vergabestelle gestellt. Erwartet wird eine Präsentation des Bieters. Zur besseren Nachvollziehbarkeit ist die Präsentation anhand von Folien, zum Beispiel in Form einer Power-Point-Präsentation o.ä., vorzubereiten und zu halten. Eine Druckversion der Präsentation soll dem Erstantgebot als Datei beigelegt werden. Die im



Verhandlungstermin vom Bieter zu haltende Präsentation soll nicht von der mit dem Erstangebot einzureichenden Fassung abweichen. Die Präsentation ist der Vergabestelle ferner als Druckversion zu Beginn des Termins zu übergeben (1 Exemplar).

Auf die weiteren Einzelheiten zum Präsentations- und Verhandlungstermin, die in den Bewerbungsbedingungen (**Anlage 2**, Ziffer 20.) angegeben sind, wird verwiesen.

Sollten persönliche Präsentations- und Verhandlungstermine nicht möglich, unzulässig oder aus gesundheitlichen Gründen bedenklich sein, behält sich die Vergabestelle die Durchführung der Termine in elektronischer Form, insbesondere durch Video-Konferenz vor. Einen Anspruch auf Durchführung des Präsentations- und Verhandlungstermins in elektronischer Form haben Bieter aber nicht. Die Durchführung des Termins in elektronischer Form wird rechtzeitig mit dem Bieter abgestimmt. Bei Durchführung des Termins in elektronischer Form entfällt die Anforderung der Übergabe von Druckversionen im Präsentations- und Verhandlungstermin, nicht allerdings die Forderung der Einreichung der Druckversion der Präsentation mit dem Erstangebot.

Vorgesehen ist bislang eine Verhandlungsrunde. Die Vergabestelle behält sich aber vor, ggf. weitere Verhandlungsrunden durchzuführen, wenn sie dies für erforderlich oder sachdienlich hält.

Die Bieter erhalten nach Abschluss der Verhandlungen die Möglichkeit, ein finales Angebot abzugeben. Über die finalen Angebote finden anschließend keine Verhandlungen mehr statt. Die Vergabestelle wird die finalen Angebote anhand der Zuschlagskriterien auswerten und über die Vergabe entscheiden.

12. Sonstiges

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, möchten wir Sie bitten, uns hierüber kurz über das Vergabeportal zu informieren.

Anderenfalls freuen wir uns auf Ihr Angebot!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stadt Wülfrath

Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.